

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

15.4.1870 (No. 104)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Freitag den 15. April

1870.

## Bekanntmachung.

Nr. 8612. Die Gaseinrichtungen in den Wohnhäusern und Geschäftsräumen der Stadt Karlsruhe betreffend.  
In Anwendung der Bestimmung des §. 3 der ortspolizeilichen Vorschrift in obigem Betreff vom 24. November v. J. wurde an Stelle der Herren Stadtbaumeister Gams und Kaufmann Max Maisch Herr Ingenieur Reichard dahier vom Gemeinderath als Sachverständiger zur Prüfung der Gaseinrichtungen ernannt und von uns als solcher bestätigt.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß die Prüfungsgebühr nunmehr nach folgendem Tarif zu entrichten ist:

für 1 bis 5 Flammen.	1 fl. 30 fr.
" 5 " 10 "	1 fl. 45 fr.
" 10 " 15 "	2 fl. — fr.
" 15 " 25 "	2 fl. 15 fr.
" 25 " 40 "	2 fl. 30 fr.
" 40 " 55 "	2 fl. 45 fr.
" 55 " 70 "	3 fl. — fr.
" 70 " 90 "	3 fl. 15 fr.
" 90 " 130 "	3 fl. 30 fr.
" 130 " 180 "	3 fl. 45 fr.

je weitere 50 Flammen 15 fr. mehr.

Karlsruhe, den 9. April 1870.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Berichtigung.

In der Nr. 103 dieses Blattes enthaltenen Dankagung für empfangene Beiträge zur Erstellung einer Emporbühne in der evang. Stadtkirche soll es heißen statt von Fräulein Sophie Marr 3 fl. „von Fräulein Sophie Marr 3 fl.“

Karlsruhe, den 14. April 1870.

Der geschäftsführende Ausschuß.

## Mannheim-Karlsruher Rheinbahn.

Sektion V.

2.2. Bei der Ausführung der Bahnwärtshäuser zwischen hier und Eggenstein finden sofort

### 12-16 tüchtige Maurer

gegen gute Bezahlung Beschäftigung.  
Anmeldungen auf dem Baubureau dahier, Leopoldstraße 6.

Karlsruhe, den 12. April 1870.

Der Sektions-Ingenieur.

Haas.

## 3.2. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der am 14. März 1868 verlebten Wittve des Bäckermeisters Weisk Homburger, Helene, geb. Geiger dahier, wird das seither unter ihnen in Gemeinschaft verbliebene zweistöckige Wohnhaus, Nr. 103 der Langenstraße dahier, mit Seiten- und Quergebäude, neben Kaufmann Sigmund Seeligmann Wittve und Nathan Levis, Privatier, am

Donnerstag den 28. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 16,000 fl. erlöst werden.

Bemerkung wird, daß seit vielen Jahren in diesem Hause ein Bäckereigeschäft betrieben wurde.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. April 1870.

Großh. Notar Grimmer.

## Bekanntmachung.

2.2. Nr. 3141. Auf dem Turnplatz im sog. Sallenwäldchen dahier werden die entbehrlich gewordenen Turngeräthschaften, als: drei Sprungperbe, das Klettergerüste, Rede, Barren, Sprungböcke, Stangen, Leitern, Seile, eiserne Handeln, Doppelbude und sonstige Geräthschaften,

gegen baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber auf

Dienstag den 19. d. M.,

10 Uhr Morgens,

eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. April 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 20. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße Nr. 10, zweiter Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 2 vollständige Betten, verschiedenes Weißzeug, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommod, 1 Nachttisch, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, mehrere Tische, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 13. April 1870.

Löffel, Waisenrichter.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

## Stallung zc. zu vermieten.

3.3. Vom 1. f. M. an ist im weidlichen Stadttheil Stallung für 2 Pferde und Antheil an Dienerzimmer und Sattelkammer zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Stallung zu vermieten.

Neußerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

## Dienst-Antrag.

2.2. Ein braves Spülmädchen, sowie ein Mädchen zur Aushülfe in der Küche, welches sich gleichzeitig im Kochen ausbilden kann, werden auf kommendes Ziel gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Schreiner und Bildhauer

finden anhaltend schöne Beschäftigung bei

D. Gütstädter & Sohn,

4.4. Möbelfabrik.

## Kellnerin = Gesuch.

\*2.2. Ein reinliches, gewandtes Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 40.

## Lehrlings-Gesuch.

\*3.2. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher wünscht, die Photographie zu erlernen, kann sogleich unter sehr günstigen Bedingungen eintreten bei

W. Schulz-Seim, Photograph,

Langestraße 217.

## Beschäftigungs-Antrag.

\*2.2. Personen, welche geübt sind, im Umbilden von Netzen, finden dauernde Beschäftigung bei

W. Schulz-Seim, Photograph.



### Geschäfts-Verkauf.

\*2.1. Aus Gesundheitsrücksichten beabsichtige ich, mein seit Jahren hier betriebenes Liqueur-fabrikationsgeschäft mit Inventar und Kundenschaft zu verkaufen. Es würde sich dasselbe für einen Wirth, Conditor oder Kaufmann gut als Nebenbeschäftigung eignen.

Louis Müller,  
Karl-Friedrichstraße 6.

*Aug. Hojer* Kaufgesuch. *hollab*

3.3. Ein Stehpult für zwei oder mehr Personen wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### 6.2. Einkäufe.

Für Luchschnipfel, Lumpen und Papierabfälle werden stets die höchsten Preise bezahlt: **Bahn-hofstraße 1.** Das Nähere zu erfragen **Steinstraße 6 parterre links.**

Schwarzenberger.

### Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich mich mit dem Heutigen hier als

### Maurermeister

etabliert habe und bitte um gefällige in mein Fach einschlagende Aufträge.

Karlsruhe, den 1. April 1870.

Hochachtungsvoll

Friedrich Neßler, Maurermeister,  
Amalienstraße 20 parterre und Adlerstraße 20.

### Champagner.

per Flasche  
Verzenay Cabinet 2 fl. 18 kr.  
Grand vin Impérial 2 fl. 30 kr.  
Carte autographe 2 fl. 42 kr.  
Crémant rosé 2 fl. 54 kr.  
empfehle in vorzüglicher Güte.  
Bei Abnahme von 12 Flaschen  
entsprechenden Rabatt.

6.4. Louis Laner,  
12 Akademiestraße 12.

### C. S. Krauß,

Theegeschäft

18.16. (Mincing Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Wegen sorgfältiger Verarbeitung und hohen Cacaogehaltenes finden die Dampf-Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne allgemeine Anerkennung.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Roch- und Sch- Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik und zwar Gewürz- von 38 fr., Gesundheits- von 42 fr. und Vanille-Chocolade von 52 fr. per Zoltpfund an.

Karlsruhe, L. Dörle, Langestraße 155.

3.1. 1865er

### Steinwein

(Juliushospitalkeller Würzburg)

empfehl

Louis Lauer,  
12 Akademiestraße 12.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl

schönste, frische, große, spanische, Messiner, Catania-Apfelinen und frische Messiner Citronen, ebenso schöne Mandarinen, Drangen etc. billigt.

Theodor Franck'sche

### Althee-Bonbons

Boihingen a/G.,

ein noch nicht übertrroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfehl in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

16.11. Ferd. Schneider, Amalienstr. 29,  
F. F. Weißbrod, Kreuzstr. 12,  
Louis Zipperer, Walhornstr. 30.

### Eiernudeln u. Eiergerste,

sowie

italienische Maccaroni

von bester Qualität bei

Conradin Haagel,  
Großh. Hoflieferant.

### Necht ital. Maccaroni,

feine Gemüse- und Suppennudeln, Suppen-teig, echter Tapioca, Sago etc., feine türk. Pflaumen, Bordeaux-Zweischgen, Bamberger Zweischgen, Brunellen, Heidelbeere, Kirschen etc. bei

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl

ganz frische Schellfische, franz. Soles, gewässerten Laberdan, ger. Rheinlachs, ächt russ. Kaviar und frischen Nürnberger Ohsenmaul-salat, offen, sowie in Fätschen von ungefähr 30 und 18 Pfund.

Frisch  
geräucherte  
Kieler Sprotten

empfehl

Louis Dörle.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl

frische ächte Perigord-Trüffel in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen und getrocknete, auch Morcheln, Champignons, ebenfalls in Büchsen, grüne Erbsen, Spargeln etc.

Frische

### Schellfische

und

### Cabeljaue

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

### Rheinsalm

stets vorräthig und billig bei

C. G. Frey,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,  
Hirschstraße 23.

Frisch  
gewässerten

### Laberdan

empfehl

Louis Dörle.

### 2.2. Käse.

Renchuer Rahm-,  
Bayrischen Rahm-,  
fetten Limburger und  
feinsten Emmenthaler Käse

empfehl

Fried. Herlan.

Die mir vorgelegten und von mir untersuchten Dr. H. Müller'schen Katarrhbröckchen sind als ein recht dienliches Unterstützungs-Mittel bei Hals- und Lungenkatarren behufs schnellerer Genesung zu erachten. Sie erzeugen die bekannte braune Laktrigenmedizin, sowie die sogen. Salmiakpastillen vollständig und werden sich für die Kinderpraxis besonders bewähren. Dr. Jul. Beer, pr. Arzt etc. Ein für alle Mal beim hiesigen Stadtgericht als Sachverständiger vereidigt.

Berlin, den 15. Dezember 1865.

Zu haben in Vent. à 12 und 21 kr. bei Th. Brugier, Waldstraße 10, und F. F. Weißbrod.

### Camphor,

bestes Mittel gegen Schaben, empfehl  
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.



# Westphälischer Pumpernickel

ist eingetroffen bei

Louis Dörle.

## Getreide-Kümmel,

von J. A. Gilka in Berlin, sowie ächten Cognac bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Schwarzwurzeln** à Pfund 6 fr., **Weerrettig** per Stück 2, 3, 4 und 5 fr., **Zwiebeln** per Sester 24 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 fr. **Groß. landw. Gartenbauschule.**

## J. E. Shanley's

### ächt engl. Haarfärbemittel

zu schwarz, braun, blond, in Originalcartons à 2 fl. 42 fr. ist das **einzigste**, sicherste und unschädliche Mittel um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd „schwarz, braun oder blond“ zu färben, ohne der Haut oder den Haaren nachtheilig zu sein.

Die einzige Niederlage davon befindet sich bei **F. X. Weißbrod.**

127.

Dr. Fr.



Lengil's

## Sirken-Balsam.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen **Runzeln** und **Blatternarben**, gibt ihm eine **jugendliche** Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er **Weißheit**, **Bartheit** und **Frische**, entfernt in kürzester Zeit **Sommerprossen**, **Leberflecken**, **Muttermale**, **Nasensröthe**, **Miteffer** und alle andern Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast **unmerkliche Schuppen** von der Haut, die dadurch **blendend weiß** und **zart** wird.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thaler. Depot in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Apotheker Bergmann's Eispomade** aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr. **F. X. Weißbrod.**

## Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10** in Karlsruhe.

## Ueber die Vortrefflichkeit der Gebrüder Gehrig'schen Zahnhalsbänder

für zahnende Kinder à Carton 45 fr. Lichterselde, d. 19. Dzbr. 1868. Für die Sendung der elektro.-mot. Zahnhalsbänder, die sich prächtig bewähren, meinen besten Dank sagend ic.; folgt neue Bestellung.

L. Müller.

Holzhausen, d. 26. Dzbr. 1868.

Die von Ihnen erfundenen Zahnhalsbänder sind das einzige, vortrefflichste Mittel für zahnende Kinder, was ich der Wahrheit gemäß bescheinige ic.

L. Fischer, Gastwirth.

Beim Ankauf bitten wir, der vielen Nachahmungen wegen, genau auf unsere Firma zu achten.

**Gebr. Gehrig**, Apotheker I. Klasse, Erfinder der elektro.-mot. Fabrikate, Zahnhalsbänder ic.

Berlin, Charlottenstraße 14.

Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

## Eau de Lys

(frische Sendung)

empfehl

6.4.

Fr. Spelter.

## Weißer, flüssiger Leim,

von Ed. Gaudin in Paris,

sollt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas ic., à Flacon 14 und 28 fr. Depot bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 12.3.

## Für Besitzer von Dampfmaschinen.

6.3. Wasserstands-Gläser, Gummi-Platten, Schnüre, Verdichtungs-Ringe, schon geschnitten, Stopfbüchsen-Schnüre zum Selbstschmieren, Schläuche jeder Gattung stets vorrätig bei **Albert Glock & Cie.**

## Großes Mehl-Lager.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich alle feinen Sorten **Kunstmehle** von anerkannter Güte, sowie **Blüthenmehl**, ächt und rein, von vorzüglicher Qualität.

Da ich mit den renommirtesten Kunstmühlen in Verbindung stehe, ist es mir möglich, bei äußerst billigem Preise außerordentlich schöne Waare zu verabreichen.

4.4. **Gustav Schwindt, Adlerstraße 2.**

## Blüthenmehl und Kunstmehl

jeder Sorte empfiehlt auf die Osterfeiertage in sehr schöner Waare und so billig als in jeder andern Mehlhandlung

**A. Gäß, Längestraße 20.**

## 1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit

„Cis“ R. Haas.

abgegeben.

**Theerseife**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt **Th. Brugier, Waldstraße 10.**



**Brönnner's Fleckenwasser**, namentlich zum Waschen der Glace-Schuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

## Uracher Natur-Bleiche.

6.5. Wie seit vielen Jahren besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild. Dieses wird nicht nur sorgfältig gebleicht, sondern auch in 2 bis 3 Monaten in vorzüglicher Qualität abgeliefert.

**C. B. Gehres,**

Längestraße 139, Eingang Lammstraße.

## Bleich-Anzeige.

8.4. Die rühmlichst bekannte **Offenburger Naturbleiche** von **Walter Claus** hat ihre Niederlage bei Herrn **Ludwig Läder** für dieses Jahr wieder eröffnet, und können Bleichgegenstände jeder Art bei demselben abgegeben werden.

Gute und sorgfältige Behandlung wird zugesichert und für jeden Schaden garantirt.

**Offenburg, im März 1870.**

**Walter Claus.**

## Sommerhandschuhe,

gewöhnliche, feine und hochfeine, in größter Auswahl empfiehlt billigt

6.2. **C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

## Empfehlung.

— Alle Artikel von **Weißwaaren**, sowie ganze **Ausstauern** werden schnell und billig besorgt bei

**Frau Federlechner,** Längestraße 96.



### Barterzeugungs-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.  
Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

### Chinesisches Haarsärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.  
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

### Lilioneuse



in von dem königlich Preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenstellen, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.  
Preis einer halben Flasche 53 fr.  
**Orientalisches Enthaarungsmittel**  
in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.  
Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.  
Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

### Praktisch, elegant u. billig! Gummischürzen

für  
**Damen, Mädchen und Kinder,**  
**Lederschürzen für Knaben und Kinder** empfiehlt in großer Auswahl

**Ludwig Lüder,**  
108. Waldstraße 49.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft unterm Heutigen in der Wilhelmsstraße 8 hier eröffnet habe und empfehle mich zugleich meinen verehrten Freunden und Bekannten im Anfertigen von Herrenkleidern aller Art nach neuester Façon unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Wilhelmsstraße 8. **M. Balz, Schneidermeister.** Wilhelmsstraße 8.  
Auch werden daselbst noch 2 tüchtige Arbeiter auf große und kleine Stücke angenommen.

### Der Ausverkauf

unseres **Waarenlagers** wird fortgesetzt, und erlauben wir uns ganz besonders auf die im Vergleich mit den stets steigenden Tabakspreisen außerordentlich billigen **Cigarren** aufmerksam zu machen.

**Gebrüder Fuhr,**  
Hirschstraße 40.

### Bei Wäschen

empfehlte sich als bestes und unschädliches Mittel gegen farbige Flecken aller Art: Rothwein, Heidelbeere, Tinte, Rost etc., die **Fleckentinctur** von **J. Buzer** in Halle a. S. Flacons à 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung bei **Th. Brugler.** *Mosca - München.*

### Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

von  
**M. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

### 3.2. Lyoner Seidenstoffe.

Zu meinem beständigen Lager von schwarzen und farbigen Seidenzeugen erhalte auf's Neue eine Sendung **Foulards écrus, Failles** und **Taffetas rayés.**

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

### 3.3. Ausverkauf

von **seidenen Paletots** von 9 fl. an bei **Damenkleidermacher Fröhner,**  
Herrenstraße 38.

### Die chemische Kunstwäscherei

\*2.2. von **Frau Häuber,**  
**A d l e r s t r a ß e 6,**  
empfehlte sich im Waschen aller Arten von Herren- und Damen-Garderobe, Teppichen und Corsetten und sichert bei prompter Bedienung billige Preise zu.

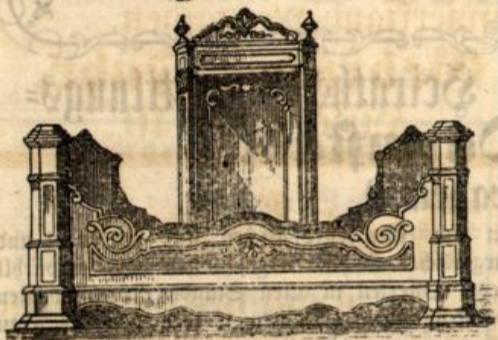


6.2. **Zöpfe,**

**Chignons, Lockenringe und Locken** vom feinsten Eisengarn — von Haaren nicht zu unterscheiden — zu herabgesetzten Preisen, **Saarwolle, Saarnetze, Chignonskämmen, Frisirs- und Staubkämmen, Reis- und Lockenkämme, Kopfreife, Saarnadeln und Lockenwickel** empfiehlt billigst

**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

3.3. **Billige Möbel.**



Wegen hässlicher Veränderung verkaufe ich, um Platz zu gewinnen, meinen großen Vorrath solider selbstgefertigter Möbel zu außerordentlich billigen Preisen, darunter besonders einige sehr reiche Garnituren wie einzelne Polstermöbel.

**Fr. Kluge, Möbelfabrikant, Herrenstraße 30.**

4.4. **Stoffhüte**

in verschiedenen Façonnen und Farben, sowie **Herren- und Knabenmützen** in Seide, feinem Stoff und Tuch empfiehlt in schönster Auswahl und zu billigen Preisen

**H. Stüs, Kürschner, Langestraße 98.**

**Abziehbilder**

zur Verzierung der Ostereier empfiehlt

**Louis Döring, 3.3.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Die praktischsten und billigsten **Kohlen-Bügeleisen** sind eingetroffen bei **Gebrüder Bähr,**

**3.2. Adlerstraße 26.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

6.4. Im Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Kanapees, Bettrosten und Matratzen empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher und solider Bedienung

**W. Reiff, Tapezier, Hirschstraße 17.**

**Gaseinrichtungen**

in Eisen- und Bleiröhren, sowie Reparaturen derselben werden prompt und billig ausgeführt durch

**Bender & Müller,**

Langestraße 126.

2.2.

3.3. **Schuh- und Stiefel-Lager.**

Ich bringe hiemit mein Lager in nur selbstverfertigten und soliden Arbeiten in empfehlende Erinnerung.

**Franz Schmidt, Amalienstraße 15.**

**Anzeige und Empfehlung.**

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider aufs Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung aufs Beste.

**Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.**

**Das öffentliche Geschäftsbureau**

von

12.11.

**Karl Fleischmann,**

**im Gasthaus zur Sonne,**

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

**Pianoforte-Lager**

von

**Ludwig Schweisgut,**

**Herrenstraße 31.**

**Flügel, Pianinos und Tafelklaviere**

aus den berühmten Fabriken von **Julius Blüthner** in Leipzig, **G. Schwichten** in Berlin, **Richard Lipp, Kanhäuser, Blüdel** in Stuttgart u. a. m.

Stuttgarter **Harmoniums.** Mehrjährige Garantie. **Vermiethung** neuer und gespielter Instrumente. **Stimmungen** und **Reparaturen** werden auf das Solideste ausgeführt.

**Ziegen-Molken-Anstalt**

**im Grünen Hof.**

3.1.

Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Dmerskopf, eine vortrefflich gute Waide haben, vom 28. April an im **Grünen Hof** von 6—8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von **Schweizer Ziegen** frisch gemolken, abgegeben.

**Gebrüder Koller**

aus dem Kanton Appenzell.



### Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten Anton Fuhrer, Schmiedmeister von hier, den 13. d. M., Nachts 11 1/2 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon ich Freunde und Bekannte in Kenntniß setze.  
**Wilhelmine Fuhrer.**  
 Die Beerdigung findet heute Abend 1/2 7 Uhr statt. Trauerhaus: Waldhornstraße 47.

### Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 7., 8., 9. u. 12. April 1870.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 4. d. M. gnädigst geruht, den Großh. Hofmaler Wischer in München zum außerordentlichen Professor des Figurenzeichnens an der Polytechnischen Schule dahier zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 4. d. M. gnädigst geruht, den Amtsrichter Oskar Stigler in Weiskirch zu dem Amtsgerichte Kenzingen und den Amtsrichter Karl Faren- schon in Kenzingen zu dem Amtsgerichte Weiskirch zu versetzen.

Durch höchsten Befehl Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs vom 5. d. Mts. werden Oberstlieutenant Adolf Eisenlohr im 3. Infanterie-Regiment auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden, unter Ertheilung des Charakters als Oberst, Major und Secadronschef Robert Klüber im (1.) Leib-Dragoonen-Regiment auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden und Mittereifer und Secadronschef Karl Freiherr von Schilling im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden, unter Ertheilung des Charakters als Major und mit der Erlaubniß, die Uniform des Regiments fernerhin zu tragen, zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension versetzt. Assistenzarzt Adolf Homburger wird von der Pionnier-Abtheilung zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment und Assistenzarzt Dr. Johann Herz vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zur Pionnier-Abtheilung versetzt. Nachbenannte Portepee-Untersoffiziere und Portepee-Führer: Hermann Brandeis im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, Eduard Frisch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Friedrich Kieng im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Friedrich Reff im 3. Infanterie-Regiment, Karl Rheinländer und Karl Lang im Leib-Artillerie-Regiment, beide unter Versetzung in das Festungs-Artillerie-Bataillon, werden zu Seconde-Lieutenants, und nachstehende Gebettten Gustav Bopp im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Franz von Horadam im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, Alfred Warden im (1.) Leib-Dragoonen-Regiment, Hermann von Reuchsenring im 6. Infanterie-Regiment, Friedrich Freiherr von Schönau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Albert Frech im 3. Infanterie-Regiment, Maximilian von Chelius im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, Wilhelm Schindler im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Ernst Kaller im 5. Infanterie-Regiment, Karl Kiegel im 3. Infanterie-Regiment, Anton Reggenauer im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Siegfried Henking im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl zu charakterisirten Portepee-Führern ernannt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Februar d. J. das durch Todesfall vakant gewordene Großh. Konsulat in Bremen dem dortigen Kaufmann Wilhelm Krose, unter Ernennung desselben zu höchstihrem Konsul, gnädigst zu übertragen geruht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung und Signatur vom 18. März d. J. den Genremaler W. Kieffahl aus Berlin, zur Zeit in Rom, zum Professor der Genremalerei an der Großh. Kunstschule in Karlsruhe gnädigst zu ernennen geruht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. April d. J. alleranädigst bewogen gefunden, höchstihrem Staatsminister des Innern Dr. Julius Völlig das Großkreuz Allerhöchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

### Cäcilien-Verein.

Samstag den 16. d. M., Abends 7 Uhr, Probe für das 5. Konzert.

## Sämmtliche Illustrirte Beitschriften

## und Moden-Journale

können durch uns bezogen werden, und empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Abonnements unter Zusicherung regelmäßiger Besorgung und billiger Preise; Probenummern stehen gratis zu Diensten von folgenden:

Bazar, quart. 1 fl. 30 kr.; Biene, quart. 36 kr.; Buch für Alle, monatl. 36 kr.; Buch der Welt, monatl. 18 kr.; Daheim, quart. 1 fl. 3 kr.; Familien-Zeitung, illustr., monatl. 21 kr.; Modenwelt, quart. 36 kr.; Ueber Land und Meer, quart. 1 fl. 18 kr.; Victoria, quart. 1 fl. 12 kr.; Welt, illustr., monatl. 18 kr.

**Müller & Gräff** (Zähringerstraße 96).

## Das allgemeine deutsche Heiraths-Vermittlungs-Institut in Darmstadt, Schloßgraben 9,

3.2.

welches durch seine allgemein bekannte Reellität sich einen europäischen Ruf gegründet und seither mehrere Ehebündnisse in höchster und bürgerlicher Sphäre abgeschlossen hat, empfiehlt sich hiermit Heirathslustigen beiderlei Geschlechtes. Offerten in allen Ständen, vom höchsten Adel und Militär bis zum Bürger- und Beamtenstande. (Damen werden von der Frau des Direktors beschieden; Comptoir für dieselben ganz apparirt.)

Keine Vorausbezahlung bis wirklich eine Verehelichung stattgefunden. Statuten gratis. Strengste Discretion.

Unsere Vermittelungen erstrecken sich auch in's Ausland.

### Die Direktion.

Jedem Brief ist eine Freimarkte zur Frankatur der Rückantwort beizufügen.

## Ruhr-Fettschrot und Brennholz

empfehl

**Adolf Winter in Mühlburg**

(Lager in Marxau a. Rh.)

Für Entgegennahme gef. Aufträge:

Herr **R. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins (nur für Kohlen)

## Brennholz-Preise

von

## Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. bei Abnahme von 25 Centnern und mehr  
 Tannenholz, " " " " 42 fr. franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.

Hainbuchen Scheitholz " " per Klafter 21 fl.

Rothbuchen Scheitholz " " " 21 fl.

Rüstern und Eschen Scheitholz " " " 15 fl.

Forlenholz " " " 13 fl.

Eichenscheitholz " " " 10 fl.

Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " " 10 fl.

Eichene Schwarten " " " 9 fl.

Forlene Schwarten " " " 7 fl.

Lattenstücke " " " 7 fl.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzespäne zur Anfeuerung fortwährend vorrätzig.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Haar  
 & Fag  
 Frick



Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere

# Oster-Ausstellung

eröffnet und eine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl Oster-Gegenstände zu bieten haben.

Indem wir bitten, unser Magazin mit recht zahlreichem Besuche beehren zu wollen, empfehlen wir uns zu aufmerksamster Bedienung.

## Fellmeth & Bergmann, Hoflieferanten,

Chocolade- und Conditoreiwaaren-Fabrik.

5.4.

### Literarische Anzeige.

Im Verlage von **George Westermann** in Braunschweig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Der Schüdderump.

Von

**Wilhelm Raabe.**

Drei Bände. 8. Fein Belinpap. geh. Preis 5 Thaler.

Raabe's Vorzüge treten namentlich in der Art hervor, wie er die Gegensätze schildert, die sich zwischen den vereinzelt erschienenen wahrhaft edler Naturen und der Gewöhnlichkeit des Lebens zu erkennen geben. Die Gestalten Antonius und des Ritters von Glausbigern, denen als wirksame Folie Jane Warwolf und das Fräulein von St. Trouin zugesellt sind, zeigen sich von dem idealen Lichte reiner Menschlichkeit umflossen; daneben ist ein Reichthum an charakteristischen Gestalten in dem Romane enthalten, in denen die mannigfaltigsten Seiten des Menschenlebens zur Erscheinung kommen.



### Bräuerei Speck.

Von heute an wird

### Lagerbier

verzapft à 3 fr. per Schoppen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. April. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

#### Eisenbahnfahrt:

Nach Wörzheim, Bruchsal und Naustatt nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 18. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Akten von A. Forsting. Anfang 6 Uhr.

### Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

**Jb. Stüber**, Karls-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haugel**, Langestraße Nr. 139.

## Restoration Bier Jahreszeiten

3.2.

empfehl

heute und fortwährend vorzügliches

### Rixinger Winter-Lagerbier.

2.2.

Samstag den 16. April

## IV. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Programm.

- 1) **Quartett** (G-dur, op. 76 Nr. 1) . . . . . Haydn.  
Allegro con spirito,  
Adagio sostenuto,  
Menuetto,  
Allegro ma non troppo.
- 2) **Quartett** (F-dur Nr. 9) . . . . . Mozart.  
Allegro moderato,  
Allegretto,  
Menuetto,  
Allegro.
- 3) **Quartett** (E-moll, op. 59) . . . . . Beethoven.  
Allegro,  
Adagio,  
Allegretto,  
Presto.

Deecke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Kasse-Öffnung 6 1/2 Uhr.

#### Preise der Plätze:

Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 24 fr.  
Nichtreservirter Platz . . . . . 1 fl. — fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von **Fren, Dört und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.



Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 8. April 1870. (Schluß von Seite 738.) Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Einennung des Handelsmanns Heinrich Raven in Mannheim zum Spanischen Consul für das Großherzogthum Baden betreffend. Die Verwaltung des Notariatsdistrikts Königheim betreffend. Die Bitte des Robert Held-Bausch von Döggingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend. Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden.

Die Einberufung des Zollparlamentes betreffend. Seine Majestät der König Wilhelm von Preußen haben auf Grund der nach dem Vertrage zwischen dem Norddeutschen Bunde, Bayern, Württemberg Baden und Hessen vom 8. Juli 1867 der Krone Preußen zustehenden Präsidialbeugniß durch höchste Verordnung vom 8. d. M. das Zollparlament berufen, am Donnerstag, den 21. April d. J., in Berlin zusammenzutreten.

Fremde.

- In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Wagner v. Heidelberg. Koneberg, Kaufm. v. Amsterdam. Kemele, Thierarzt v. Freiburg. Huber, Kaufm. v. Darmstadt. Gumpfer, Kfm. v. München. Deutscher Hof. Suggenheimer, Reisender von München. Greiner, Zahnarzt v. Mühlhausen. Englischer Hof. Baron v. Verdier m. Frau v. Metz. Feibes, Kfm. v. Frankfurt. Penas, Kfm. v. Stuttgart. Wigganbauer, Prof. v. Bodmann. Mar- kus, Kfm. v. Höchst. Merold, Fabr. v. Marseille. Jaques m. Sohn v. Paris. Ulrich, Kfm. v. Remscheid. v. Pielow m. Fam. u. Gefolge v. Stockholm. von Doppelmaier, Rent. v. Berlin. Bommert m. Frau v. Magdeburg. Oppsen, Kfm. v. Basel. Neumann, Kfm. v. Hamburg. Püllen, Kfm. v. Kachen. Erbprinzen. Freih. v. Neveu, Kammerherr von Offenburg. Fr. Klettner, Hofchauspieler u. Klettner, Part. v. Stuttgart. Wulfert, Fabr. v. Hemert. Anderson v. London. Arnoldy, Procurator v. Florenz. Fröblich, Kaufm. v. Frankfurt. Niemann, Kfm. v. Bielefeld. Kummel von Rheinböllerhütte. Sachs, Ministerialrath u. Landescommissar v. Constanz. Bö- ding, Hüttenverbesiger v. Saarbrücken. Eutenbach, Kfm. u. Schultheiß, Direktor v. Frankfurt. v. Stiebold, Professor v. München. Kag, Kfm. v. Frankfurt. Geißl. Schmidt, Fabr. v. Themar. Zimmer, Kfm. v. Neufreistett. Goldener Adler. Frau Kübler m. Fam. v. Lahr.

stellten Apparat zum selbstthätigen Reinigen der Deckel der Krempeln oder Karben der Woll- oder sonstigen Spinnereien; 7. an Karl Friedrich Schlic- eyen in Berlin für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Maschine zum Behauen und Profiliren von We. steinen; 8. an Eduard Righenry in Paris für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Federbearbei- tungsmaschine; unter dem 14. März d. J. 9. an Friedrich Hoffmann, Baumeister in Berlin, und Albrecht Licht, Stadtbaumeister in Danzig, wiederholte Verlängerung des unter dem 27. März 1860 von Großherzoglichem Ministerium des Innern ertheilten und durch diesseitige Entschliessung vom 23. Juli 1863 (Regierungsblatt von 1863 Nr. XXXIV.) bis zum März 1870 verlängerten Erfindungspatents für einen von ihnen erfundenen ringförmigen Brennofen zum immerwährenden Betrieb beim Brennen von Ziegeln, Kalk u. dgl. bis zum 27. Mai 1873; unter dem 19. März d. J. 10. an Georg Eduard Harding in New-York für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Be- schreibung erläuterte neue Strickmaschine; 11. an Louis Siemens in Berlin für den von ihm erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Apparat zum Röhren von Naßsch und Würze; unter dem 26. März d. J. 12. an Eugène Vos in Paris für das von ihm erfundene durch Beschreibung dargestellte Ver- fahren zur Herstellung von Sohlen für Schuhwerk jeder Art. Sämmtlich auf die Dauer von 3 Jahren, mit Ausnahme von Dibernungszahl 9. Die Einlösung der 34 prozentianen Rentenscheine betr. Das vierprocentige Eisenbahnprämienanlehen vom Jahr 1867 betreffend. Die Apothekertizenz des Heinrich Seufert von Bret- ten, des Richard Pfeiffer von Stellingen und des Otto Döpfner von Ballöben betreffend.

Dienstverledigungen. Die durch Zurechtweisung des Gerichtsnotars Leon- hard erledigte Stelle des Gerichtsnotars des Amtsgerichts Radolfzell. — In der Großherzog- lichen Division sind mehrere Stellen für Assistenten- ärzte.

Ferner Staats-Anzeiger Nr. 9. vom 11. April 1870. Die Einberufung des Zollparlamentes betreffend. Seine Majestät der König Wilhelm von Preußen haben auf Grund der nach dem Vertrage zwischen dem Norddeutschen Bunde, Bayern, Württemberg Baden und Hessen vom 8. Juli 1867 der Krone Preußen zustehenden Präsidialbeugniß durch höchste Verordnung vom 8. d. M. das Zollparlament berufen, am Donnerstag, den 21. April d. J., in Berlin zusammenzutreten.

Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberweier. Spiegelhalter, Kaufm. v. Anstadt. Belz m. Frau v. Mannheim. Behle m. Frau v. Bodmann. Mutter, Kfm. von Ladenburg. Zimmische, Musiker v. Freiburg. Seidel, Kfm. v. Dresden. Schwarz m. Frau v. Heidelberg. Drück, Professor v. Mosbach. Becker, Buchdrucker v. Frankfurt. Goldener Kampfen. Rodriguez aus Spanien. Goldenes Lamm. Günsburger, Kfm. v. Bi- schofsheim. Müller, Del. v. Hochheim. Goldener Ochsen. Kerbold, Kfm. v. Mainz. Zug, Del. v. Goltz. Drahter, Fabr. v. Straßburg. Grüner Hof. Winter, Kfm. v. Basel. Himmel, Kaufmann v. Frankfurt. Fuhre, Kfm. von Wien. Rösch, Bahnassistent v. Ludwigsburg. Vogel, Direc- tor m. Frau v. Berlin. Wickord, Controlorstand v. Ludwigsbach. Baron v. Morwiz m. Frau v. Por- deaux. Bröderlein, Kfm. m. Frau v. Gersau. Frei, Prof. v. Ludwigsburg. Lehmann, Kfm. v. Weingarten. Stern, Kfm. v. Walsch. Bock, Architekt v. Baden. Wigorde, Bankier v. Moskau. Tritschler, Kfm. v. Nürnberg. Kulert, Fabr. v. Mannheim. Kormeyer, Kfm. v. Bern. Weser, Kfm. v. Paris. Ebender, Tuchfabr. v. Frankfurt. Hôtel Große. Zimmermann, Kfm. v. Kurt- wangen. Frau Dreßler m. Neffe v. Bad-Gms- Lendmaier, Kfm. v. Stuttgart. Linde u. Brenner, Kfl. v. Frankfurt. Lamp, Kfm. v. Stuttgart. Fahrbach, Kfm. v. Gdin. Ullmann, Kfm. v. Kärth. Schnabel, Fabr. v. Hütteswagen. Brünning, Kfm. v. Grünberg. Picard, Kfm. v. Paris. Oppe, Kfm. v. Mühlhausen.

Mayer, Maler v. Mainz. Dr. Lutbin von Baden. Schnitzpatz, Insp. v. Darmstadt. Langheinrich, Kfm. v. Schleich. Etkör, Ministerialrath v. Mannheim. Paulus, Kfm. v. Giesfeld. Michel, Kfm. v. Montjoie. Rostkoten, Kfm. v. Roldorf. Kramer, Kfm. v. Stutt- gart. Nieß, Kfm. v. Frankfurt. Redesheimer, Kfm. v. Mainz. Gotel, Kfm. v. Nancy. Hôtel Pring. Höllinger v. Frankfurt. Haug, Kfm. v. Heilbronn. Hôtel Stoffleth. Hoch, Fabr. v. München. Jaers- heim, Rent. v. Frankfurt. Junter, Rent. v. Darmstadt. Hoch, Fabr. v. München. Joersheimer, Rent. von Frankfurt. Aldinger, Part. v. Stuttgart. Umbler, Part. v. Göttingen. Auler, Kfm. v. Stuttgart. Kopp- pert, Kfm. v. Constanz. Keinert Kfm. v. Mannheim. Gerber, Kfm. v. Frankfurt. Junter, Kfm. v. Darmstadt. Hofmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Lebrin, Rent. v. Hazen. Gehres, Rent. v. Wien. Adrke, Fabr. v. Hall. Köbler, Birtch v. Kaiserslautern. Prier, Kfm. v. Erlangen. Rudchner, Rent. a. Russland. Merian, Fabr. v. Paris. Polack, Kfm. v. Augsburg. Adam, Gastwirth v. Landau. Pring, Nag. Beltro, Kfm. v. Biberach. Kromer, Mehan. v. Rehl. Fröhlich, Kfm. v. Ulm. Erlanger, Kfm. v. Gdn. Brauer, Kfm. v. Hamburg. Nömischer Kaiser. Bohrmann, Kfm. v. Bern. Tiefenbach, Kfm. v. Würzburg. Lingel, Kfm. v. Berlin. Graf v. Douglas v. Constanz. Leo, Ing. v. Bockum. Hausacher, Kfm. v. Eibelsfeld. Bürger, Landwirth v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Gdn. Serzer, Tech- niker v. Wien. Kauffmann, Fabricbes. v. Denkersdorf. Court, Propr. v. Nancy. Guillemau, Capitän v. Toulon. Hottes Haus. Schott, Hesse u. Feimann v. Baden. Maier, Maschinist von Würzburg. Kopp, Kfm. v. Neustadt. Reck, Kfm. v. Pforzheim.

Gottesdienst. 15.—18. April 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Nachm. 3 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing. Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Kleine Kirche (Abendmahl): Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer. Pfriundehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts- prediger Kämpmann. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Vorm. 9 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel. English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.

Ostersonntag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin. Kleine Kirche (Abendmahl): Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet in beiden Kirchen den Tag vorher um 2 Uhr statt.) Vorm. 4 1/2 Uhr: Kinder-gottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Osternmontag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing. Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Kämpmann. Pfriundehauskirche (Abendmahl): Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadt- pfarrer Zimmermann.

Wegen des heil. Charfreitags erscheint morgen kein Tagblatt. Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.